

Im Geschäft Ecocare 2014

Mit gutem Beispiel voran

Die LEBENSMITTEL PRAXIS hat sechs Unternehmen mit dem internationalen Nachhaltigkeitspreis ECO CARE 2014 ausgezeichnet. *Von Bettina Röttig*

Windeln checken, Haare stylen, Zahlen wälzen. So interaktiv und 'handgreiflich' wie nie ging es in der finalen Jury-Sitzung zum Wettbewerb ECO CARE 2014 zu. Bepackt mit Kisten und Koffern waren die Nachhaltigkeitsverantwortlichen der sechs nominierten Unternehmen ins Food Hotel Neuwied gekommen. Mit im Gepäck: Zahlenmaterial, eigene und Konkurrenzprodukte, Frisierpuppe, Pflanzenkohle – und eine große Portion Herzblut. Denn schließlich ging es darum, aus der Nominierung die bestmögliche Platzierung in den **Kategorien Projekt und Produkt** herauszuholen.

Zum fünften Mal bereits war die LEBENSMITTEL PRAXIS in diesem Jahr auf der Suche nach herausragenden Nachhaltigkeits-Konzepten der Ernährungswirtschaft. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen des **Lebensmittelhandels**, der **Food-**

und Nonfood-Industrie sowie **Dienstleister** und **Zulieferer** der Branche und soll das Nachhaltigkeits-Engagement innerhalb des Wirtschaftszweigs fördern. Die Auszeichnung basiert auf den **drei Säulen** der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Drei Monate lang wälzt die Fachjury (s. Kasten rechts) den Sommer hindurch Unterlagen, hakt nach, vergleicht, diskutiert und grenzt das Bewerberfeld nach und nach ein. Die **endgültige Entscheidung** darüber, welches Konzept der überzeugendste Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit in der Kategorie Produkt bzw. Projekt wird, darüber entscheidet das Gremium traditionell erst nach der **persönlichen Befragung der Nominierten** im Rahmen der finalen Jury-Sitzung am Tag der Preisverleihung. Dieses mehrstufige Auswahlverfahren und der

persönliche Austausch machen den Wettbewerb und die Auszeichnung so einzigartig.

Bei der Klärung der letzten Detailfragen legte die Jury in diesem Jahr selbst Hand an, als es darum ging, sich von der Leistung der nominierten Konzepte in der Kategorie Produkt zu überzeugen. So wurde z. B. an dem von Henkel mitgebrachten Profi-Frisierkopf getestet, was in dem nominierten Styling-Powder tatsächlich steckt. Das Ergebnis: In der Kategorie Produkt wählte das Gremium die Henkel AG & Co. KGaA für das „Taft Volumen Powder“ auf den ersten Rang. In der Kategorie Projekt vergab die Fachjury den ersten Platz und somit den Pokal an AgroMilagro Research für die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts „BioRegioOWL“. Alle nominierten Konzepte wurden in Ausgabe 15 / 2014 der LP vorgestellt.



Die Jury 2014

- Uwe Bergmann (Head of Sustainability, Henkel AG & Co. KGaA)
- Dr. Daniela Büchel (Mitglied der Geschäftsleitung der Rewe Group)
- Dr. Axel Kölle (Leiter des Zentrums für nachhaltige Unternehmensführung, Uni Witten/Herdecke)
- Dr. Michael Raß (Geschäftsführer der Teutoburger Ölmühle GmbH)
- Hans Jürgen Matern (Vice President Corporate Responsibility, Metro Group)
- Bettina Röttig (Redakteurin LEBENSMITTEL PRAXIS)



Die festliche Verleihung der Auszeichnung ECO CARE 2014 fand im Anschluss an die Jury-Sitzung im Food Hotel Neuwied statt.

Kategorie Projekt



In der Kategorie Projekt wählte die Fachjury AgroMilagro für die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts „BioRegioOWL“ in der Praxis auf den ersten Platz. Die Auszeichnung nahmen entgegen (v.l.n.r.): Maik Pannek (Marktgenossenschaft der Naturland Bauern), Andreas Berg (Edeka Minden-Hannover) und Markus Ripplin (AgroMilagro Research).

Der zweite Platz ging an die Epta Deutschland GmbH für das Projekt „Modernisierung der Produktion gewerblicher Kältetechnik am Standort Limana“.

Mit dem dritten Rang wurde die Develey Senf & Feinkost GmbH für die „Ganzheitliche energetische Optimierung und Co2-Emissionsminderung am Produktionsstandort Develey Unterhaching“ geehrt.

Kategorie Produkt



In der Kategorie Produkt verlieh die Experten-Jury des internationalen Nachhaltigkeitspreises ECO CARE 2014 den ersten Platz an die Henkel AG & Co. KGaA für das „Taft Volumen Powder“. Über Pokal und Urkunde freuten sich Marion Trappen (Produktmanagerin Drei Wetter Taft, Henkel Beauty Care) und Dr. Joachim Kremer (Senior Manager Regulatory Affairs & Sustainability, Henkel Beauty Care).

Mit dem zweiten Platz wurde die Moltex Baby-Hygiene GmbH für die Produktlinie „Moltex Nature No. 1“ ausgezeichnet. Auf den dritten Platz wählte die Jury die Edeka Südwest Fleisch GmbH für die Produktrange „Bio-Fleisch von Bioland-zertifizierten Höfen“.